

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

## Parchim = *spätere Zuschreibung*

Parchim (umgangssprachlich auch: *Pütt*) ist heute eine Kreisstadt des Landkreises Parchim im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

An der heutigen Lindenstraße lag früher eine große Hofanlage, welche im Volksmund der „Tempel“ bzw. das „Templerhaus“ genannt wurde.

Eine Seitenstraße bzw. Gasse des Hofes trug früher den Namen Judengasse und wird heute als Tempelstrasse bezeichnet.

Erste Erwähnung findet das Templerhaus, unter der Bezeichnung „Tempelhuss“, aber erst in einer Verkaufsurkunde aus dem Jahr 1503.

Es scheint möglich, dass der Templerorden hier ein Haus hatte, wie zum Beispiel in Braunschweig, Halberstadt oder Magdeburg. Diese trugen ebenfalls den Namen "Tempel“, „Tempelhaus“ oder „Tempelhof“.

Ob das Tempelhaus in Parchim aber als ehemaliger Besitzung der Tempelherren zu betrachten ist, kann aufgrund fehlender Urkunden nicht festgestellt werden.

### **Literatur- bzw. Quellennachweis:**

- **Cleemann**, Friedrich Johann Christoph: „Chronik und Urkunden der Mecklenburg-Schwerinschen Vorderstadt Parchim“ Parchim 1824, S. 211f.
- **Lisch**, G. C. Friedrich: „Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde“ Band 29 Jahrgang 1864 S. 10 – 12

**Bearbeitungsstand:** abgeschlossen am: 18. 3. 2011, Artikel von F. Sengstock